
Grundbildung

Tätigkeiten

Netzelektriker/innen bauen, betreiben und unterhalten Anlagen für den Transport elektrischer Energie. Sie sorgen dafür, dass der Strom sicher vom Produktionsort zum Ort des Verbrauchs gelangt.

Netzelektriker arbeiten vor allem im Freien und im Team. Sie befassen sich mit dem Bau, dem Betrieb und dem Unterhalt von Anlagen für den Transport und die Verteilung von elektrischer Energie. Sie bedenken stets die Gefahren des Stroms, schützen sich entsprechend und müssen sich bei gefährlichen Arbeiten voll und ganz auf ihre Mitarbeitenden verlassen können. In diesem Beruf werden vier Hauptaufgabenbereiche unterschieden: Kabelbau, Freileitungsbau, Stationenbau und öffentliche Beleuchtung.

Im Kabelbau verlegen Netzelektrikerinnen Nieder- und Hochspannungsleitungen im Boden. Mit Hilfe von Kabelzugmaschinen ziehen sie die Kabel in Kunststoffrohre oder Zementkanäle ein. Sie bereiten Kabelenden für die Verbindung mit anderen Kabeln vor und montieren Abzweigmuffen. Die Kabel verbinden sie miteinander und schliessen sie an sogenannte Transformatorstationen, kurz auch Trafostationen genannt, an.

Im Freileitungsbau befassen sich Netzelektriker mit dem Stellen von Masten, an denen die Stromleitungen befestigt werden. Die Masten aus Holz, Stahl oder Beton werden mit fahrbaren Kranen aufgezogen. Für die Montage der Leitungen an den Isolatoren - Bauteile aus Keramik, Glas oder Kunststoff - und für die Befestigung von kleineren Trafostationen setzen sie Hebebühnen ein.

Im Stationenbau sind Netzelektrikerinnen zuständig für die Montage und Wartung von Trafostationen, in denen Hoch- und Mittelspannung auf die benötigte Niederspannung umgewandelt wird. Sie verlegen und verbinden die Kabel in und vor der Station und schliessen sie an. Sie montieren und erneuern Tableaus sowie Verteilkästen und erledigen Unterhaltsarbeiten. Dazu gehören u.a. das Auswechseln beschädigter Teile sowie das Reinigen der Trafostation.

Der Arbeitsbereich öffentliche Beleuchtung umfasst das Setzen und Verkabeln von Strassenlaternen an öffentlichen Strassen, Wegen und Plätzen. Netzelektriker kümmern sich um den Unterhalt der Beleuchtung: Sie kontrollieren die Lichtkörper, wechseln kaputte Lampen aus, ersetzen defekte Laternen und ziehen wenn nötig neue Kabel ein. Manchmal gehört auch das Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung zu ihren Aufgaben.

Berufsfeld 12
Elektrotechnik

Ausbildung**Grundlage**

Eidg. Reglement vom 6.2.1996

Dauer

3 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

Im Lehrbetrieb

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule

Berufsbezogene Fächer:

Mathematik / Informatik, Fachzeichnen, Physik / Chemie / Werkstoffkunde, Elektrotechnik, Berufskunde (Elektrizitätsgesetz, Materialkunde, Arbeitstechniken und -sicherheit)

Berufsmatura

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Gelernte/r Netzelektriker/in"

Voraussetzungen

Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule

Anforderungen

- Technisches Verständnis
- Gute Gesundheit
- Körperliche Fitness
- Zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Schwindelfreiheit
- Keine Farbsehstörung

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fachverbänden, Berufs- und Fachschulen sowie von Unternehmen der Elektrizitätsbranche

Berufsprüfung (BP)

Netzfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis, Instandhaltungsfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Netzelektrikermeister/in, Dipl. Instandhaltungsleiter/in

Höhere Fachschule

Studiengänge in verwandten Fachrichtungen; z.B. Dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik, Dipl. Techniker/in HF Energietechnik

Fachhochschule

bei entsprechender schulischer Vorbildung Studiengänge in verwandten Fachrichtungen; z.B. Bachelor FH in Elektrotechnik, Bachelor FH in Gebäudetechnik (Studienrichtung Gebäude-Elektroengineering)

Berufsverhältnisse

Netzelektriker sind bei Elektrizitäts-, Telekommunikationsunternehmen, Verkehrsbetrieben sowie Firmen für Kabel- und Freileitungsbau tätig.

Netzelektrikerinnen haben grundsätzlich geregelte Arbeitszeiten. Sie leisten aber auch Pikettdienst. Bei dringenden Reparaturen oder Neuanschlüssen müssen sie z.T. in der Nacht arbeiten.

Das Lehrstellenangebot richtet sich nach der Nachfrage nach ausgebildeten Netzelektrikern. Es ist in den meisten Regionen genügend gross. Dank diversen Weiterbildungsangeboten bestehen gute Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Weitere Informationen

Verband Schweiz.
Elektrizitätsunternehmen VSE
5001 Aarau
Tel: 062 825 25 25
www.strom.ch

Vereinigung von Firmen für Freileitungs- und Kabelanlagen VFFK
8486 Rikon im Tösstal
Tel: 052 397 04 40
www.vffk.ch

Fachzeitschrift:
"Bulletin" des VSE und der electrosuisse SEV

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lehrstellen

Verwandte Berufe

Berufsfeld/SD

Elektroinstallateur/in EFZ	12	0.440
Montage-Elektriker/in EFZ	12	0.440
Telematiker/in EFZ	12	0.440